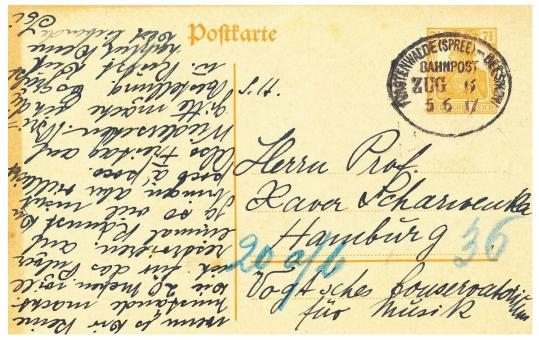
Postkarte vom 05.06.1917 von Isolde Scharwenka aus Saarow an den

Vater Xaver Scharwenka in Hamburg am Vogtschen Konservatorium für Musik



gliebler Paps Vil Leylichen
Dank für bein liches Rait
des Bilbricks Wie schall
daß On hucht mit hier
draußen sein Ramuster,
Es ich so schon jetet
die Wohning hat diet
Wintersehlaf isherstander
Gestorn worden beine
Jimmer schon genscht
und geputzt bao
nette mädelen jet schr
Neh schicke blieblichte
Vict bitten mir etgesch
von dem schonen ich nicht
Cid bitten mir etgesch

von dem schonen bei etgesch

pulver mitzubringen.

Geliebter Papos Viel herzlichen Dank für Dein kleines Kärtchen u. die Übersendung des Eilbriefes. Wie schade daß Du nicht mit hier draußen sein kannst! Es ist so schön jetzt, die Wohnung hat auch beinah gänzlich ihren Winterschlaf überstanden, ich meine Winterstaub, Gestern wurden Dein Zimmer schön gemacht und geputzt. Das neue Mädchen ist sehr angenehm und fleißig. Ich schicke dies Kärtlein nach Hamburg, daß es Dich dort trifft, denn ich möchte Dich bitten, mir etwas von dem schönen Ch.... Pulver mitzubringen, wenn es Dir keine Umstände macht. Die 20 Merken will ich für das Pulver resdroieren. Auf einmal kannst Du ja so viel nicht mitbringen, aber vielleicht poc a poco. Also Freitag auf Wiedersehen. Brigitte mache ich die Bestellung. Es grüßt u. küßt

Dich herzlich Deine Dich liebende Isolde.